

LEBENSLAUTE-Konzert-Aktion 2021

Aktionsvorbereitungs- & Probenwochenende, 04.-06.06.

Wir lernen uns kennen, beginnen mit den Proben und der thematischen Arbeit. Die Aktionsunterstützer:innen haben schon hier alle Hände voll zu tun.

Aktionstage, Rheinisches Revier: 10.-17.08. auf Einladung von "Alle Dörfer bleiben"

Wir proben unser Konzertprogramm und bereiten uns auf die Aktion und das Vorkonzert vor.

Sowohl beim Probenwochenende als auch bei der Aktionswoche gilt: Unterkunft und vegetarisches/veganes Essen gegen Kostenbeteiligung entsprechend den eigenen finanziellen Möglichkeiten (Selbsteinschätzung).

Kontakt/Infos/Zusagen

www.lebenslaute.net

lebenslaute2021(at)riseup.net

Lebenslaute, Fehrbelliner Straße 7, 10119 Berlin

Tel. 0049+(0)30/ 4499 779

Kostenbeteiligung/Spenden

Zweck: „Aktion 2021“, Konto-Inhaberin: Lebenslaute

IBAN: DE40 4306 0967 1115 4515 01

BIC: GENODEM1GLS

Umgang mit Corona

Für uns steht derzeit Eines fest: Es wird auch im 2. Jahr von Corona eine LEBENSLAUTE-Aktion geben. Ganz unabhängig von unseren Vorhaben hoffen wir natürlich, dass die Lage sich bis zu unserer Aktionswoche entspannt hat und auch größere Versammlungen wieder möglich sind. Allerdings planen wir auch für den gegenteiligen Fall, denn wir möchten selbstverständlich keine Menschen in Gefahr bringen, sondern vielmehr alles Nötige tun, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Hierbei greifen wir auch auf unser Hygienekonzept und unsere Erfahrungen aus der Sommeraktion 2020 zurück. Wenn nötig werden wir unsere Botschaft auch mit geringer Vorbereitungszeit und/oder in alternativen Aktionsformen zum Ausdruck bringen: **Alle Dörfer bleiben!**

Kooperation | Initiativen vor Ort

Die Kirche(n) im Dorf lassen – www.kirchen-im-dorf-lassen.de

Buirer für Buir und Alle Dörfer Bleiben Rheinland sind ausdrücklich solidarisch mit der Lebenslaute-Aktion.

lebenslaute



10. – 17. August 2021 im Rheinischen Revier

Mit Achtel und Triole gegen Klimakiller Kohle -
ALLE Dörfer bleiben!

... auch die Kirche in Keyenberg im Dorf lassen!



lebenslaute



Mit Achtel und Triole gegen Klimakiller Kohle - ALLE Dörfer bleiben!

In diesem Jahr wird über das Schicksal der sechs Dörfer am Rand des Tagebaus Garzweiler II, NRW, entschieden. Sie sollen aus Profit- und Machtinteressen zerstört werden. Lebenslaute wird mit einer Aktion Zivilen Ungehorsams das Bündnis „Alle Dörfer bleiben“ unterstützen. Wir leisten Widerstand gegen den Konzern RWE und die bisherige Politik von CDU/SPD/GRÜNE/FDP auf Landes- und Bundesebene.

Die Klimakatastrophe rückt immer näher, wohingegen die CO2-Emissionsziele immer weiter verschoben werden. Der Braunkohle-Tagebau und die anschließende Verstromung sind überflüssig. Das "Rheinische Revier" ist mit knapp 100 Mio. Tonnen pro Jahr bei weitem das größte Braunkohlerevier Europas. Die Braunkohle hat eine schlechte CO2-Bilanz und trägt mit mehr als 10% zu den deutschen CO2-Emissionen bei. Der Abbau schädigt massiv die physische wie psychische Gesundheit von Menschen. Er tötet Tiere und zerstört Dörfer, Wälder, Ackerland und Natur.

Ungeachtet des Klimawandels forcieren die Bundespolitik, der Laschet-Klüngel und der Konzern RWE den Braunkohletagebau. RWE gräbt dem Hambacher Wald das Wasser ab. RWE hat den Dom von Immerath dem Erdboden gleich gemacht und das Dorf fast komplett abgerissen. Bundes- und die Landesregierungen verhindern durch Gesetzesinitiativen und gezielte Desinformationspolitik den Ausbau regenerativer Energien. Sie hielten ein Gutachten unter Verschluss, in dem belegt wird, dass die Zerstörung der Dörfer für die Sicherung der Energieversorgung überflüssig ist. Überdies bürden sie der Gesellschaft milliardenschwere Entschädigungszahlungen an die Stromkonzerne auf. Zudem erhöhen sie mit jedem weiteren Kohletag die unabsehbaren Folgekosten für die Renaturierung der zerstörten Landschaften. Die favorisierte, vordergründig kostengünstigere Flutung der Tagebaulöcher würde - falls sie überhaupt möglich ist - Jahrzehnte dauern und die klimaänderungsbedingte Wasserknappheit erheblich verschärfen.

Die Klimabewegung und die lokalen Initiativen haben einiges erreicht. In diesem Jahr wird der Beschluss der vorherigen SPD/GRÜNE Landesregierung, die Dörfer abzubaggern, von CDU/FDP in NRW neu entschieden.

Wir wollen den letzten Bewohner von Lützerath, einen Landwirt, in seinem Kampf gegen die anstehende Zwangsenteignung unterstützen. Gemeinsam mit den Bewohner:innen von Keyenberg, Berverath, Kuckum, Oberwestrich und Unterwestrich leisten wir Widerstand gegen die drohende Vernichtung ihrer Heimat und fordern:

ALLE Dörfer bleiben!
Sofortiger Stopp aller Braunkohle-Tagebaue!
Dezentrale, regenerative Energieerzeugung in Bürger:innenhand!

Zukunft für Menschen statt für Macht und Profite!

Konzertmusik 2021

Wir bereiten neben wenigem anderen vor:

Ludwig van Beethoven - Satz aus der Sinfonie Nr. 6

Camille Saint-Saëns - Totentanz

Aram Chatschaturjan - Säbeltanz

Lili Boulanger - Hymne au soleil

Uli Klan - Seid Sand

Fanny Hensel - Über allen Wipfeln

Franz Schubert - Das Dörfchen

Misty Mountains - aus >Filmmusik Der Hobbit<, Musik: D. Donaldson, D. Long, S. Roche, J. Roddick

Folk, Jazz, Tanzen, Kammermusik, Improvisieren, Theater, ... sind als Zusatzprogramme sehr erwünscht. Im Rahmen der Aktion freuen wir uns (nach Absprache) über Beiträge weiterer Aktionsgruppen und Teilnehmer:innen!

Unter dem Namen LEBENSLAUTE...

... engagieren sich seit 1986 musikalische Laien und Profis, mit Orchesterinstrumenten, im Chor, bei der Aktionsunterstützung sowie als Zuhörer:innen. Konzertaktionen finden einmal jährlich in Chor- und Orchesterstärke statt, dazwischen auch regional in kleineren Ensembles. Die offene Musik- und Aktionsgruppe bringt überwiegend klassische Musik gerade dort zum Klingen, wo dies nicht erwartet wird: auf Militärübungsplätzen und Abschiebeflughäfen, vor Nuklearanlagen und Raketendepots, in Ausländerbehörden und an anderen menschenbedrohenden Orten.

Bei der Wahl unserer Konzerte und Aktionsformen fragen wir was legitim ist. Wir suchen mit Aktionen Zivilen Ungehorsams die politische Auseinandersetzung durch angekündigten und bewussten Gesetzesübertritt: Blockaden, Besetzungen, Entzäunungen, Betreten verbotener Orte. Dabei ist es uns wichtig, lokale Protestbewegungen zu stärken.

Entscheidungen treffen wir basisdemokratisch, Bedürfnisse, Ideen und Bedenken aller sollen berücksichtigt werden. Es bleibt stets in der Verantwortung der Teilnehmenden, wie weit sie sich einbringen und was sie riskieren. Betroffene möglicher rechtlicher Konsequenzen unterstützen wir solidarisch.

Anmeldung - unbedingt erforderlich!

Lebenslaute freut sich über weitere Musiker:innen aller Chor- und Orchesterstimmen, sowie insbesondere Aktionsunterstützer:innen. Wir bitten alle, die sich musikalisch beteiligen wollen, schon vor dem Probenwochenende ihren Instrumenten- und Chorpart zu üben! Noten werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Teile uns bitte mit:

Was brauchst Du, um mitmachen zu können: Kinderbetreuung, spezielle Hilfen u.ä.?

Wie möchtest Du Dich beteiligen: Instrument(e), Stimmlage, geliebte Orga-Tätigkeiten?

